

**Einfache Anfrage Nufer-St.Gallen:  
«Referendumsgrenzen**

In den letzten Jahren gab es mehrere Volksabstimmungen über völlig unbestrittene Vorlagen. Diese Abstimmungen kosten Geld und verzögern Projekte. Die Referendumsgrenze von 15 Mio. Franken könnte nach oben verschoben werden. Das ist kein Demokratieabbau, denn es besteht ja die Möglichkeit, das fakultative Referendum zu ergreifen, wenn die Beschlüsse des Kantonsrates bekämpft werden sollten.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Seit wann gilt die heutige Referendumsgrenze von 15 Mio. Franken (einmalig) bzw. 1,5 Mio. Franken (jährlich wiederkehrende)?
2. Wollen Präsidium und Regierung diese Angelegenheit prüfen und neue Grenzwerte vorschlagen?
3. Wie hoch sollten diese in etwa sein?»

10. November 2009

Nufer-St.Gallen